

SCHÄRDINGER

Bürger-Info

www.schaerding.at

AUSGABE 5/2008

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at



Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr

**wünschen Bürgermeister Ing. Franz Angerer,
Stadt- und Gemeinderat sowie die Bediensteten
des Rathauses!**

SCHÄRDING
tut gut

WELT
WUNDER
STADT

AUS DEM INHALT

Titelblatt	1	Volksschule/Neue Mietwohnungen/Via Nova	9
In Memoriam/Abfallabfuhr/Christbaumabh.	2	Spende Eurospar/Leaderregion	10
Vorwort des Bürgermeisters	3	Alfred Kubin 09	11
Budget 2009	4	Bücherei/Tourismusverband/Winterdienst ..	12
Budget 2009/Gratis-Kindergarten	5	Ortsbildmesse/ÖBB/Kriegerdenkmal	13
Vortrag „Sicher zu Hause!	6	Stadtkapelle/Tagesmütter/Sozialberatung ..	14
Gratulation Oblinger's/FAB Pro.Work	7	Studie/Hilfswerk Schärding	15
Volksschule/Spielstuben	8	Fotocollage	16

IN MEMORIAM

Alois SAGEDER

Am 11. Dezember 2008 ist unser langjähriges Mitglied des Gemeinderates und Mitglied des Stadtrates der Stadt Schärding a. D., Herr Alois Sageder verstorben.

Wir werden dem Verstorbenen ein treues und ehrendes Andenken bewahren.

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

*Wir weisen höflich darauf hin, dass das Stadtamt am
Mittwoch, den 24.12., geschlossen ist.*

Am Mittwoch, den 31.12., ist das Stadtamt von 7.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

PAPIERTONNENABHOLUNG

Wir dürfen alle Bewohner dringend ersuchen, die Papiertonnen **bis 6.00 Uhr Früh**

zu den vereinbarten Terminen auf den dafür vorgesehenen Platz bereit zu stellen.

RESTABFALLABFUHR ZU DEN FEIERTAGEN

Abholung am Montag, 29.12., statt Donnerstag, 25.12.2008

Abholung am Dienstag, 30.12., statt Freitag, 26.12.2008

Abholung am Freitag, 02.01.2009, statt Donnerstag, 01.01.2009

►►►► WICHTIGER HINWEIS ◀◀◀◀

Aufgrund eines Druckfehlers wird der **ABFALLPLANER 2009** in korrigierter Fassung (mit dem Vermerk „**ACHTUNG NEU**“) zusammen mit der BAV-Information in den nächsten Tagen zugestellt. Den bereits erhaltenen Abfallplaner betrachten Sie bitte als gegenstandslos!

CHRISTBAUMABHOLUNG

Am Donnerstag, 8. Jänner 2009, werden von unseren Bauhofmitarbeitern die Christbäume in allen Straßenzügen abgeholt. Sie werden daher ersucht, Ihre Christbäume, von denen sämtlicher Schmuck entfernt wurde, am Straßenrand zu sammeln.

Sie können Ihren Christbaum auch **ab Mittwoch, 7. Jänner 2009**, täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr **im Bauhof abgeben**. Hierfür wird ein Container bereitgestellt. Wir ersuchen Sie höflich, keinen anderen Müll dort zu entsorgen!

EINZUGSERMÄCHTIGUNG–Gemeindeabgaben

Bequem, einfach, Kosten sparend: Einziehung vom Bankkonto - Ihre **GEMEINDE-ABGABEN** mit Einzugsermächtigung bezahlen! Ermächtigen Sie das Stadtamt Schärding, Ihre Gemeindeabgaben von

Ihrem Konto einzuziehen und sparen Sie Zeit, Wege & Zahlscheingebühren; das Stadtamt spart bei den Verwaltungskosten. Ein Widerruf Ihrer Ermächtigung ist natürlich jederzeit möglich!

Liebe Schärdingerinnen und Schärdinger!

2008 nähert sich dem Ende und es ist gut, einmal kurz innezuhalten, das Jahr Revue passieren zu lassen und auf 2009 vorauszublicken.



In der Gemeindepolitik hat sich im heurigen Jahr viel bewegt. Viel Arbeit und viele Bemühungen waren wiederum nötig, um Schärding zu stärken und die Lebensqualität zu verbessern. Nicht irgendwelche parteipolitischen Interessen standen im Vordergrund, sondern gemeinsam für das Wohl Schärdings war der Leitsatz, und dies beweist auch die Bilanz der letzten fünf Jahre: Von über 750 Stadt- und Gemeinderatsbeschlüssen sind 96 % einstimmig beschlossen worden. Im heurigen Jahr wurden im Stadtrat 126 Anträge von 128 einstimmig angenommen. Für diese gute Zusammenarbeit darf ich mich bei allen Gemeinde- und Stadträten herzlich bedanken.

Wir konnten die Finanzlage, auch Dank des Landes OÖ, weiter konsolidieren und wichtige Projekte wie Straßensanierungen, die Erneuerung der kompletten Kindergarteneinrichtung, die Ersatzbeschaffung von Kommunalfahrzeugen, die Errichtung bzw. Umgestaltung von Kinderspielplätzen, die weiteren Sanierungsmaßnahmen am Wasserversorgungs- und Kanalnetz und die Fortführung der Stadtmarketingmaßnahmen verwirklichen bzw. die Errichtung des Busterminals bei der Volksschule, die Fertigstellung des Innradweges von Schärding nach Wernstein in die Wege leiten. Auch das Projekt „Kubin 2009“, das anlässlich des 50. Todestages des weltbekannten Künstlers Alfred Kubin gemeinsam mit den Gemeinden Neuhaus, Neuburg und Wernstein veranstaltet und vom Land OÖ und der EU mit 470.000 Euro finanziert wird, konnten wir nach langjährigen Bemühungen gewinnen. Über diese Erfolge dürfen wir uns freuen.

Wir wissen auch, angesichts der nachlassenden Konjunktur und der schwerwiegenden internationalen Finanzkrise, dass große Herausforderungen vor uns liegen. Wir aber glauben an unsere Stadt und ihre Chance. Wir werden entschlossen und gemeinsam handeln müssen, dann können wir die Gegenwart gestalten und etwas für die Zukunft tun.

„Glück ist, mit den Menschen zusammen zu sein, die man liebt.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Kreise Ihrer Familie und Lieben ein schönes Weihnachtsfest, Erfolg, Gesundheit und Glück 2009.

Ihr

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Franz Angerer'. The signature is stylized with a large, sweeping initial 'F'.

Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Schärding

Gemeindehaushalt für 2009 einstimmig beschlossen:

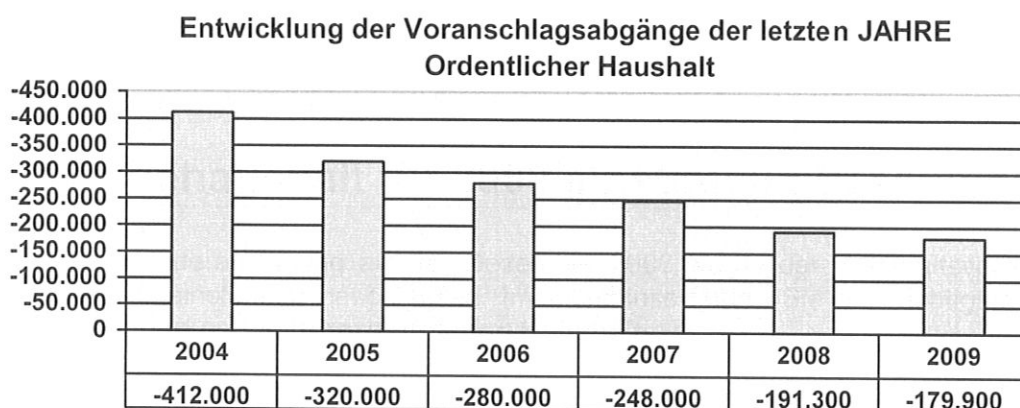
Bei der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2008 wurde der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2009 einstimmig beschlossen. Im Anschluss finden Sie die wichtigsten Eckdaten des **ordentlichen** und **außerordentlichen Haushalts!**

ORDENTLICHER HAUSHALT:

Die Gesamthöhe der prognostizierten **Aufwendungen der Stadtgemeinde Schärding im Haushaltsjahr 2009 (ordentlicher Haushalt)**, beläuft sich auf **11.579.900,- €**.

Diesen Ausgaben stehen prognostizierte **Einnahmen im ordentlichen Haushalt in der Gesamthöhe von 11.400.000,- €** für das Haushaltsjahr 2009 gegenüber.

Dies ergibt für das **Jahr 2009** einen voraussichtlichen Abgang in der Höhe von **-179.900,- €** im ordentlichen Haushalt.



Insbesondere hervorzuheben gilt es auch heuer wieder die Bereiche der Sozial- und Krankenpflegeausgaben. Die Steigerung der Ausgaben der Stadtgemeinde beläuft sich im Jahr 2009 auf insgesamt 193.000,- €. Es ergeben sich somit insgesamt in diesen Sparten prognostizierte Kosten von 2.131.900,- €!

Weiters mussten in den VA OHH 2009 einmalig Kosten für die Rückzahlung der Getränkesteuer für Handelsbetriebe, in Höhe von rund 66.600,- € ausgabenseitig eingearbeitet werden.

Diese nicht beeinflussbare Ausgabenposition wird vom Bund leider nur in der Höhe von 16.700,- € rückerstattet.

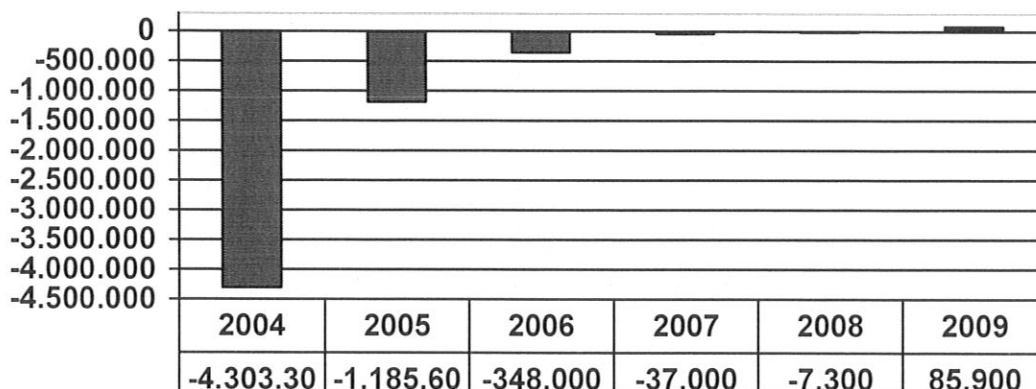
AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

Die Gesamthöhe der prognostizierten **Aufwendungen der Stadtgemeinde Schärding im Haushaltsjahr 2009 (außerordentlicher Haushalt)**, beläuft sich auf **1.894.900,- €**.

Diesen Ausgaben stehen prognostizierte **Einnahmen im außerordentlichen Haushalt in der Gesamthöhe von 1.980.800,- €** für das Haushaltsjahr 2009 gegenüber.

Dies ergibt für das **Jahr 2009** einen voraussichtlichen **Überschuss** in der Höhe von **+ 85.900,- €** im außerordentlichen Haushalt.

ABGANGSENTWICKLUNG der Voranschläge der letzten JAHRE Außerordentlicher Haushalt



Im außerordentlichen Haushalt wickelt die Gemeinde Projekte außerhalb des laufenden Betriebes ab. So ist 2009 vorgesehen über diesen Haushalt unter anderem

- ältere oder bereits erledigte Vorhaben auszufinanzieren,
- Straßen-, Wasser- und Kanalbaumaßnahmen abzuwickeln,
- Betriebsausstattungen für Feuerwehr, Bauhof etc anzuschaffen,
- ein Busterminal in der Tummelplatzstrasse zu errichten,
- eine Neugestaltung des Spielplatzes am Kainzbauernweg sowie
- Investitionen im Freibad, im Bereich Hochwasserschutz und
- weitere Maßnahmen im Bereich Stadtmarketing und Stadtentwicklung durchzuführen ...

Großer Dank gebührt auch dem Land OÖ für die hohen finanziellen Unterstützungen an unsere Stadt. Durch die hohen Zuwendungen wird vieles ermöglicht, dass sonst für die Stadt Schärding nur schwer umsetzbar wäre.

Auch das bringt das Jahr 2009 in Schärding:

- **Keine Mieterhöhungen** bei Gemeindewohnungen und bei Gemeindewohnungen in ISG-Verwaltung
- **Erhöhung des Heizkostenzuschusses** auf € 350,--
- **Keine Erhöhung** der Wasser- und Kanalbenützungsgebühren
- **Keine zusätzlichen Kosten** in Schulen (z. B. Kopiergeld ...)
- **Gratiskindergarten** für alle Kinder

Schärding wird noch familienfreundlicher – Gratis-Kindergarten ab Herbst 2009 für alle Kinder

Schärding wird noch kinder- und familienfreundlicher, denn **ab Herbst 2009 wird der Besuch des Kindergartens für alle 3- bis 6-Jährigen GRATIS sein.**

Wenn ab dem nächsten Jahr alle drei Kindergartenjahre kostenfrei sein werden, bringt dies Vorteile für Eltern und Kinder: Dieser Schritt bringt eine finanzielle Entlastung für alle Eltern und ist vor allem ein Gewinn

für unsere Kinder. Durch den Gratis-Kindergarten werden noch mehr Kinder als bisher den Kindergarten besuchen, damit können noch mehr Kinder frühzeitig pädagogisch gefördert werden, Talente können noch früher erkannt und unterstützt werden.

Gleichzeitig ist der Gratis-Kindergarten ein wichtiger Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

SICHER ZU HAUSE –

SICHER IN SCHÄRDING

Persönliche Sicherheit ist ein Grundbedürfnis aller Menschen und ein wichtiges Gut. Vor allem die eigenen vier Wände, die Wohnung, das Haus, sind der ureigenste Raum, der von Bedrohungen geschützt werden muss. Gerade zu Hause will man sich sicher und geborgen fühlen. Nach wie vor ist aber die Vorstellung, Opfer eines Einbruchs in den eigenen vier Wänden zu werden, für viele Menschen sehr belastend.

Die Schäringer Stadtpolizei führt deshalb gerade am Nachmittag und gegen Abend

verstärkt Patrouillengänge durch, um hier präventiv gegen Dämmerungseinbrüche vorzugehen. Diese Streifengänge durch alle Schäringer Stadtteile kommen bei der Bevölkerung sehr gut an und bringen auch das Gefühl der Sicherheit.

Von der Bezirkshauptmannschaft und vom Bezirkspolizeikommando wurde uns auch mitgeteilt, dass die Stadt Schärding eine der sichersten Städte Österreichs ist. Daran wollen wir weiterarbeiten.

Die Stadtgemeinde Schärding veranstaltet dazu in Zusammenarbeit mit der
Polizeiinspektion Schärding am

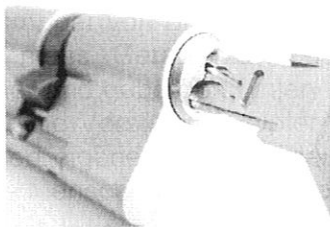
MONTAG, DEN 12. JÄNNER 2009 UM 18.00 UHR

im Rathaussaal einen

VORTRAG

DES KRIMINALPOLIZEILICHEN BERATUNGSDIENSTES.

Dieser Vortrag informiert Sie über:



- Wertvolle Tipps gegen die Einbruchskriminalität
- Schutz des Eigenheimes
- Sicherung von Haus und Wohnung gegen Einbruch
- Einbruchhemmende, mechanische u. elektronische Sicherungen von Fenstern u. Türen
- Trickbetrüger an der Haustüre

Alle interessierten GemeindebürgerInnen sind sehr herzlich zu diesem sehr interessanten Vortrag eingeladen. Im Foyer des Rathauses liegt auch eine **Broschüre** „Sicher zu Hause – Sicher in Oberösterreich“ auf.

Diese **Broschüre** will Ihnen Tipps von den Profis der Polizei geben, wie Sie erfolgreich für mehr Sicherheit in Ihrem Haushalt sorgen können. Diese Broschüre will daher rechtzeitig aufzeigen, wie jeder Einzelne durch richtiges Verhalten und mit geeigneten Maßnahmen das Einbruchsrisiko entscheidend vermindern kann.

Aber nur gemeinsam – Bevölkerung und Polizei – gelingt es, Verbrechen und Vergehen zu verhindern. Vermehrte Aufmerksamkeit, rechtzeitige Informationen und Hinweise

können verhindern, dass sich überhaupt Gefahrenherde bilden. Und gemeinsam können wir der Eigentumskriminalität durch Vorbeugung (Prävention) gezielt entgegenwirken.

Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, können wesentlich dazu beitragen, indem Sie für die Sicherheit Ihrer Person und Ihres Eigentums noch mehr Interesse aufwenden und unsere Ratschläge beachten. Einfache vorbeugende Maßnahmen und vor allem Nachbarschaftshilfe verhindern viele Einbrüche.

Als Bürgermeister von Schärding wünsche ich mir, dass Sie diese Broschüre und den Vortrag als Anregung nehmen, um Ihr Sicherheitsgefühl in den eigenen vier Wänden noch zu verstärken.



Violetta Oblinger-Peters und Helmut Oblinger bedanken sich sehr herzlich bei allen Schärdingern und Schärdingern für die tatkräftige Unterstützung bei der Wahl zum Sportler/zur Sportlerin des Jahres 2008.

Die Stadtgemeinde Schärding gratuliert Violetta zum **1. Platz** und Helmut zum **2. Platz** sehr herzlich.
Wir sind stolz auf euch!

ARBEITSBEGLEITUNG HILFT MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Seit 2004 unterstützt der FAB mit seiner betreuten Arbeitskräfteüberlassung Menschen mit Beeinträchtigung dabei, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt dauerhaft Fuß zu fassen. Durch die Arbeitsbegleitung erhalten sie die Chance, in Betrieben ihrer Wohnumgebung zu arbeiten und sich in einem abgesicherten Rahmen den Herausforderungen eines regulären Berufslebens zu stellen.

Die MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung arbeiten dabei drei bis sechs Monate im Rahmen einer Probephase in den Zielfirmen oder in Produktionsstätten von FAB Pro.Work. Wenn diese Testphase zur beiderseitigen Zufriedenheit verlaufen ist, folgt eine unbefristete Anstellung bei FAB Pro.Work, die schließlich in ein zeitlich limitiertes oder dauerhaftes Überlassungsverhältnis beim passenden Unternehmen münden soll.

Gut ausgebildete ArbeitsbegleiterInnen übernehmen nicht nur die Suche nach geeigneten Arbeitsplätzen in den Firmen, sondern stehen den MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung permanent helfend zur Seite. Sie beraten und unterstützen sie bei beruflichen und betrieblichen Fragen ebenso wie bei der Organisation ihres persönlichen Lebensumfeldes. Desgleichen sorgen sie für die Integration ihrer Schützlinge in die Betriebsstruktur und beraten die Entscheidungsträger und MitarbeiterInnen in den einzelnen Unternehmen.

Diese Form der Arbeitskräfteüberlassung zielt letztlich auf die Begründung eines festen Dienstverhältnisses beim Beschäftigetrieb. Eine begleitende Nachbetreuung soll dafür sorgen, dass dieses neubegründete Dienstverhältnis bestmöglich abgesichert wird.

IM JÄNNER 2009 wird daher in Schärding ein neues Büro der Arbeitsbegleitung seine Tore öffnen. Informationen dazu gibt Frau Adelheid Hössinger unter der Telefonnummer 0664/8242420. Antragstellungen sind bei den jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörden einzureichen. Nach einem Abklärungsgespräch mit den BedarfskoordinatorInnen der Behörden stehen ArbeitsbegleiterInnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Informationen:

FAB Arbeitskräfteüberlassung

Mag.^a Elke Überwimmer, Hamerlingstraße 4

4020 Linz, Tel: 0732/6922-5170, E-Mail: elke.ueberwimmer@fab.at

FAB
Pro.Work

TECHNIKBOX-ÜBERGABE AN DIE VOLKSSCHULE



Materialien zu den Themenbereichen „Luft und Töne“ - „Wasser und Chemie“ - „Feuer und Wärme“ - „Magnetismus und Strom“ und „Mechanik“. Das Ziel ist es, die kindliche Neugier zu stillen, naturwissenschaftliche und technische Themen zu fördern. Die SchülerInnen können in didaktisch aufgebauten Experimentierreihen beobachten, ausprobieren, Thesen aufstellen und prüfen lernen. In einer kleinen Übergabefeier bedankte sich die Schulleiterin, Frau Dir.

Für alle Schulen in Oö. gilt im heurigen Schuljahr 08/09 der Schwerpunkt Naturwissenschaften. Das Projekt „Technik erleben im Grundschulalter“ wird mit großer Unterstützung oberösterreichischer Wirtschaftsbetriebe umgesetzt. In der Volksschule Schärding wurde von Wirtschaftstreibenden der Region den Kindern eine Technik-Box übergeben. Diese beinhaltet 120 Experimentiervorlagen, Arbeitsanregungen und

Lieselotte Peham bei den Sponsoren und bei Herrn Bürgermeister Ing. Franz Angerer für die Unterstützung und Verwirklichung des Projektes. Herr Bezirksschulinspektor Dr. Hauer wies auf die Bedeutung des Projektes und auf die Notwendigkeit hin, dass besonders Mädchen in naturwissenschaftlichen Bereichen gefördert werden müssen. Der Schulchor umrahmte die Feier musikalisch.

SPIELSTUBEN WIEDER GEÖFFNET

Kurze Verschnaufpause für die Eltern, Abenteuer für Kinder

Spielstube Schärding: jeden Donnerstag
8.00 bis 11.30 Uhr im FIM Schärding

Spielstube Andorf: jeden Dienstag
8.00 bis 11.30 Uhr im FIM Andorf
(Ausnahme Ferien und Feiertage)

Kosten pro Vormittag: € 3,50
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Angeboten wird:

Kinder im Alter von 1-4 Jahren sind bei unseren Spielstuben herzlich willkommen. An diesen Vormittagen wird gemeinsam gebastelt, es werden Geschichten erzählt, Finger- und Bewegungsspiele durchgeführt. Unsere beiden ausgebildeten Tagesmütter, die diese Spielstube leiten, legen besonderen Wert



auf eine pädagogisch wertvolle Betreuung: Kinder können hier frei spielen, erste Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen usw. Bei Schönwetter sind wir auch im Garten. Sie als Eltern haben den „Luxus“, in Ruhe durch die Stadt zu bummeln, Behördengänge, Arzttermine zu erledigen usw.

RATHAUSBESUCH DER VOLKSSCHULE



Zwei Klassen der Volksschule Schärding besuchten Anfang Dezember das Schärddinger Rathaus. Bürgermeister Angerer führte die Schülerinnen und Schüler durch alle Büros, unter anderem auch in das Wachzimmer der Städtischen Sicherheitswache, in dem die Kinder von Herrn Ktr. Insp. Sinzinger viele interessante Dinge erfahren durften.

Besonders beeindruckend und staunenswert war für die Kinder das Anlegen der Handschellen. Zum Abschluss wurde gemeinsam mit dem Bürgermeister ein Weihnachtslied gesungen.



VIA NOVA – EUROPÄISCHER PILGERWEG Ankündigungen 2009

- ❖ **Diözesanwanderung** am Gründonnerstag, 9. April 2009
- ❖ **Sternwanderung** nach Heiligenstatt/Lengau am 7. Juni 2009

Anfragen und Anmeldung:

Verein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA, Berta Altendorfer, 5201 Seekirchen,
Seeburgstraße 8, Tel.: 06212/6868-21, Fax: 06212/6868-8
info@pilgerweg-vianova.eu, www.pilgerweg-vianova.eu



KLINGMÜHLE – 13 NEUE MIETWOHNUNGEN

Im Stadtteil Klingmühle hat die ISG Ried ein modernes Wohnhaus mit **13 geförderten Mietwohnungen** errichtet. Die Schlüsselübergabe an die neuen Mieter fand bereits statt.

Das Gebäude ist drei- bzw. viergeschossig ausgeführt und voll unterkellert. Die Wohnungen sind barrierefrei errichtet und haben eine Wohnfläche von rund 72 bis 98 m². Für die **Volkshilfe** entstehen im Erdgeschoß des Hauses **Stammwohnungen für Menschen mit Beeinträchtigungen**.

Die Wohnungen sind über das zentrale Stiegenhaus oder mit dem Lift bequem zu errei-

chen. Die Wohnzimmer mit den vorgesetzten Loggien sind nach Westen ausgerichtet.

Im Keller befindet sich ein großer Abstellplatz für Fahrräder und Kinderwagen, ein Wasch- und Trockenraum sowie für jede Wohnung ein verschließbares Kellerabteil. Die Warmwasseraufbereitung ist solarunterstützt und die Wärmeversorgung des Hauses erfolgt über eine Gasheizung.

Für die Mieter der Wohnungen stehen ausreichend Kfz-Stellplätze zur Verfügung. Nicht weit vom Wohngebäude entfernt wird für die Kinder ein **Spielplatz** errichtet.

EUROSPAR SPENDET € 1.000,-- AN KINDERGARTEN

Anlässlich der Eröffnung des neuen Eurospars in der Linzer Straße stellten sich Spar Direktor KR Jakob Leitner und Filialleiterin Karin Hintermaier mit einem Scheck über € 1.000,- für den Stadtkindergarten ein. Bgm. Franz Angerer bedankte sich für diese großzügige Unterstützung und wünscht dem Sparmarkt viel Erfolg. 35 neue Arbeitsplätze konnten durch die Vergrößerung geschaffen werden, mit knapp 70 Mitarbeitern zählt Eurospar zu den wesentlichen Arbeitgebern in Schärding. Kindergartenleiterin Jutta Zinnhobler zeigte sich begeistert und verriet vorab, welche Neuanschaffungen mit diesem Geld finanziert werden sollen. Die Kinder dürfen sich bald über neue Dreiräder für den



Spielplatz, Bücher, Spiele sowie Materialien zum kreativen Gestalten freuen.

NEUES AUS DER LEADERREGION PRAMTAL

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu und somit auch das erste Geschäftsjahr der Leaderregion Pramtal. Seit Beginn der Geschäftstätigkeit im März 2008 wurden von der Geschäftsstelle des Regionalverbandes eine Vielzahl von Besprechungen und Projektsitzungen abgewickelt. Obmann Ing.



Angerer zeigt sich mit der bisherigen Entwicklung zufrieden: „Seit Mitte März wurden von der Region Pramtal bei den zuständigen Förderstellen in Linz 21 Förderanträge eingebracht. Dies ist ein Zeichen für die gute und stetige Weiterentwicklung des Leader-Programms in unserer Region sowie für das Engagement unseres Geschäftsführers Johannes Schaurecker. Bei einem Treffen im Frühjahr mit LR Stockinger wurde der Region Pramtal auf jeden Fall die volle Unterstützung von Seiten des Landes zugesichert“, so Obmann Ing. Franz Angerer.

INTERNETAUFTRITT DER REGION PRAMTAL

Seit dem Sommer 2008 ist die Region Pramtal auch im Internet vertreten. Unter www.leader-pramtal.at finden Sie ständig aktualisierte Termine und Neuigkeiten aus der Region Pramtal. Im Bereich Downloads finden Sie auch eine Ausgabe des aktuellen Newsletters der Region mit sämtlichen Informationen und Neuigkeiten zu den Projekten, die gerade in der Entwicklungsphase sind bzw. kurz vor der Einreichung stehen.

TERMINVORSCHAU SOZIALKONFERENZ

Am **22.1.2009** veranstaltet die Region Pramtal eine Sozialkonferenz im Veranstaltungssaal Suben. Unter dem Titel „Sozialgespräche 09“ werden hochkarätige Referenten wie DDr. Severin Renoldner und Dr. Claudia Pass von der Diözese Linz versuchen, unsere sozialen Probleme zu durchleuchten. Die anschließende Podiumsdiskussion mit hochrangigen Vertretern aus der Region und ein Kabarettprogramm der Gruppe „Rohdiamanten“ bilden den weiteren Rahmen der Veranstaltung. Wir laden schon jetzt recht herzlich dazu ein.

Kontaktaten für Ihre Projektanfragen:

Regionalverband Pramtal
Unterer Stadtplatz 1
4780 Schärding
Tel. 07712/3154-580, Fax DW 581
Mail: office@leader-pramtal.at
www.leader-pramtal.at

Alfred Kubin 09 – Kunst.Raum.Traum

Aus Anlass des 50. Todestages von Alfred Kubin († 20. 8. 1959), der den Großteil seines Lebens in unserer Region verbracht hat, stehen 2009 die Aktivitäten der Stadt Schärding ganz im Zeichen dieses international anerkannten Künstlers. Die Stadtgemeinde Schärding verwirklicht mit den Gemeinden Neuhaus, Neuburg und Wernstein sowie dem Landkreis Passau dieses grenzüberschreitende Projekt.



KUNST.RAUM.TRAUM.2009

Das umfangreiche Programm bietet sowohl für die Schärdingerninnen und Schärdingern, Kubinkenner und auch Ausflugstouristen viel Spannendes. Ausstellungen und Kinderprogramme, Zeichenworkshops und Symposien, Lesungen und Dialog-Veranstaltungen werden das umfangreiche Werk dieses berühmten und weltweit anerkannten Zeichners, Illustrators und Schriftstellers beleuchten.



Das Organisationsteam von „Alfred Kubin 09“ präsentiert das Logo!

Hauptanziehungspunkt werden Videostationen sein, in denen Werke von Alfred Kubin lebendig werden. Der Kubin Kunst- und Naturweg, der entlang des Inns von Schärding, Neuhaus über Neuburg nach Wernstein und zurück führt, wird für die touristische Nachhaltigkeit sorgen.

Leihgaben gesucht!

Im Rahmen dieses Projekts wird es auch eine **Ausstellung „Schärdingern zeigen Kubin“** geben, wofür die Stadtgemeinde Schärding noch Exponate sucht. Egal, ob Sie in Besitz von Originalen, Lithografien, Briefen, Exlibris, Skizzen oder sonstiger Exponate sind, ersuchen wir Sie, sich bei uns zu melden. Sie können dann selbst entscheiden, ob Ihr Name als Leihgeber genannt wird oder nicht. Wir ersuchen um Meldung bei Herrn Markus Furtner bis Mitte Jänner (Tel: 07712/3154-142 oder markus.furtner@schaerding.ooe.gv.at). Selbstverständlich werden die Exponate versichert und in einem mit Alarmanlage ausgestatteten Gebäude ausgestellt.



ZWEISPRACHIGE LITERATUR IN DER STADTBÜCHEREI



Der **Rotary Club Schärding** überreichte der Stadtbibliothek eine Spende zum Ankauf von zweisprachigen Büchern (englisch/deutsch, französisch/deutsch, türkisch/deutsch). Die Mehrsprachigkeit bietet besondere Vorteile beim Erlernen von Fremdsprachen.

Bürgermeister Ing. Franz Angerer und Bibliotheksleiterin Hedwig Keppl bedankten sich

beim Rotary Präsident Mag. Herbert Niedermayer sowie beim Schatzmeister Mag. Robert Irsigler sehr herzlich für diese Spende.

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Montag, Dienstag, Freitag von 14.00–18.00 Uhr, Donnerstag von 9.00–13.00 Uhr. Tel.: 3154-720, E-Mail: www.schaerding.bvoe.at.

ÖFFNUNGSZEITEN TOURISMUSVERBAND

Der Tourismusverband Schärding hat für Sie in den Wintermonaten und zu Weihnachten zu folgenden Zeiten geöffnet:

Oktober bis März:	Mo.-Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
24. Dezember:	9.00 bis 12.00 Uhr
31. Dezember:	9.00 bis 12.00 Uhr

WINTERDIENST AUF GEHSTEIGEN



Die Stadtgemeinde Schärding möchte Ihnen auch heuer wieder Ihre **Pflichten als Grundeigentümer hinsichtlich des Räumens von Gehsteigen und Gehwegen** in Erinnerung rufen: Gemäß § 93 (1) Stra-

ßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind. Verboten ist, den „Schnee aus Häusern oder Grundstücken“ auf der Straße abzulagern. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Bereits

bei leichter Fahrlässigkeit besteht bei Nichtbefolgen dieses Gesetzes eine zivilrechtliche Haftung, die im Ernstfall teuer zu stehen kommen kann, falls nicht durch Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder durch Vertrag mit einem Dritten (z.B. im Mietvertrag) Vorsorge getroffen wurde. Es muss aber zusätzlich auch mit einer strafrechtlichen Verfolgung gerechnet werden, gegen die man sich nicht versichern lassen kann. Daher der Aufruf an alle Liegenschaftseigentümer: Denken Sie an die möglichen Folgen eines Nichtbeachtens Ihrer gesetzlichen Verpflichtung; zum Wohle der Allgemeinheit, aber auch in Ihrem eigenen Interesse!

Wichtiger Hinweis:

Die Stadtgemeinde haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die bei der Benutzung von solchen Verkehrsflächen entstehen (Gehsteige etc.), zu deren Reinigung und winterlichen Betreuung die Grundanrainer gesetzlich verpflichtet sind, die aber freiwillig von der Gemeinde fallweise oder regelmäßig geräumt oder gestreut werden. Die Stadtgemeinde Schärding übernimmt dadurch keinerlei Räum- und Streupflichten. In diesen Fällen haftet weiterhin der jeweilige Grundanrainer.

18. OÖ. ORTSBILDMESSE – 30. AUGUST 2009



Am Sonntag, dem 30. August 2009 findet in Schärding die 18. Oö. Ortsbildmesse statt. Um die Silberzeile in ihrem prachtvollen Ensemble präsentieren zu können, weisen wir dringend darauf hin, mit eventuell geplanten Umbauarbeiten in der Innenstadt zeitgerecht zu beginnen. Bitte beachten Sie weiters, dass Baustelleneinrichtungen, Kräne usw. unbedingt bis zum 31.7.2009 zu entfernen sind. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf die Ortsbildmesse 2009!

ÖBB – BESTANDSLÄRMSANIERUNG

Nach mehreren Besprechungen zwischen Vertretern der Stadtgemeinde Schärding, der ÖBB und dem Land Oberösterreich konnte eine Einigung über die weitere Vorgehensweise zum Schutz der Anrainer erreicht werden.

Der Arbeitskreis wird die konkreten Maßnahmen ca. 2 Jahre vor Beginn der Bauausführung erarbeiten. Es soll dabei das Ausbauverhältnis zwischen Objektschutz (Lärmschutzfenster) und Lärmschutzwänden festgelegt werden.

Es wurde vereinbart, dass die Lärmschutzmaßnahmen im Zuge des beabsichtigten **Bahnhofumbaus** ausgeführt werden sollen.

Die Stadtgemeinde Schärding und die ÖBB werden zeitgerecht mit den betroffenen Anrainern in Kontakt treten.

GENERALSANIERUNG KRIEGERDENKMAL

Nach abgeschlossener **General-sanierung** des Kriegerdenkmals, welche vom Städtischen Bauhof mit großem Können durchgeführt wurde, konnte dieses anlässlich der Feier zum Nationalfeiertag am 26.10. von der Stadtgemeinde Schärding dem Kameradschaftsbund-Stadtverband Schärding-TC 1864, in Wahrnehmung der Aufgaben des Österr. Schwarzen Kreuzes zur fürsorglichen Betreuung übergeben werden. Das generalsanierte Kriegerdenkmal fügt sich durch die Neugestaltung wieder pietätvoll in das Gesamtbild des Stadtfriedhofes ein und legt Zeugnis darüber ab, dass den gefallenen Söhnen unserer Stadt ein immerwährendes, ehrendes Andenken bewahrt bleibt.



Die Abordnung der Stadtgemeinde, des Kameradschaftsbundes-Stadtverband Schärding und des Österreichischen Schwarzen Kreuzes mit Bgm. Ing. Franz Angerer, Obmann Kons. RegRat Josef Gruber und Landesgeschäftsführer des ÖSK Bgm. Obstlt. Friedrich Schuster aus Linz.

DIE STADTKAPELLE LÄDT EIN

WEIHNACHTSBLASEN

24.12.2008, 16.45 Uhr, Oberer Stadtplatz

CHRISTMETTBLASEN

24.12.2008, 24.00 Uhr, Oberer Stadtplatz

NEUJAHRSANBLASEN

Musiker der Stadtkapelle Schärding werden der Bevölkerung wieder Neujahrsständchen darbringen.

TAGESMÜTTER GESUCHT

Sie

- haben Freude am Umgang mit Kindern,
- haben genügend Platz im Haus oder in der Wohnung,
- suchen eine sinnvolle Beschäftigung, solange Ihre Kinder noch klein sind oder nachdem Ihre Kinder schon selbständig sind,
- freuen sich über ein Dienstverhältnis,
- interessieren sich für eine pädagogische Grundausbildung,

. dann melden Sie sich beim Verein

Tagesmütter Innviertel:

Ried: 4910 Ried

Haagerstr. 4,

Tel.: 07752/86907

Braunau: 5280 Braunau

Stadtplatz 22

Tel.: 07722/66446

Schärding: Familienzentrum

Tummelplatzstr. 9

Tel.: 07712/7118-5

Homepage: www.tm-innviertel.at

SOZIALBERATUNGSSTELLE SCHÄRDING

Anlaufstelle für Rat und Hilfe suchende Menschen

Die **Pflege eines Angehörigen** zu Hause kostet viel Kraft und Energie und oft kommt für den Pflegenden die Erholung zu kurz oder aber die Hauptpflegeperson ist aus anderen wichtigen Gründen (z.B. Krankheit) vorübergehend nicht in der Lage, der Pflege nachzukommen. Neben der Schwierigkeit, überhaupt kurzfristig eine Betreuungsmöglichkeit zu finden, stellen oft auch die anfallenden Kosten für eine kurzzeitige Übernahme der Pflege durch Dritte (z.B. Kurzzeitpflege in einem Pflegeheim) ein Problem dar.

Um langfristig für den pflegebedürftigen Menschen da sein zu können, ist aber die körperliche und seelische Erholung des pflegenden Angehörigen ganz besonders wichtig.

Aus dieser Überlegung heraus wurde die Gewährung von **Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger** geschaffen. Angehörige, die eine pflegebedürftige Person mit Pflegegeldbezug mindestens der Stufe 4 seit mindestens einem Jahr pflegen und an der Erbringung der Pflege wegen Urlaub, Krankheit oder einem sonstigen wichtigen Grund verhindert sind, können **beim Bundessozialamt bzw. beim Land Oö. um finanzielle Unterstützung für die Kosten einer Ersatzpflege ansuchen.**

Für weitere Informationen sowie für Hilfe bei der Antragstellung steht Ihnen Frau Ilse Öhlinger gerne zur Verfügung!

Erreichbarkeiten:

Mo. 7.30–16.00 Uhr und Do. 8.00–12.00 Uhr: Bezirkshauptmannschaft Schärding

Di. 9.00–12.00 Uhr: Familien- und Sozialzentrum Andorf

Mi. und Fr. jeweils 8.00–12.00 Uhr: Bezirksaltenheim Schärding

Telefon: 0664/9688550 – Fr. Öhlinger, E-Mail: sbs.schaerding@shv-schaerding.at

SCHÄRDINGER SIND MIT LEBENSQUALITÄT AM ZUFRIEDENSTEN

Das Ergebnis der landesweit durchgeführten Studie „**Leben in Oberösterreich 2008**“ der Expertenfirma Gisdat hat ergeben, dass die Bürger der Stadt Schärding die Lebensqualität in den letzten Jahren verbessert sehen. Gemeinsam mit dem Land Oö., der Raiffeisen Landesbank, der Energie AG und zahlreichen Medien haben die Spezialisten jedem Oberösterreicher einen Fragebogen zukommen lassen. Die Auswertungen wurden kürzlich offiziell präsentiert.

Im Vergleich zu anderen Städten sei die **Lebensqualität in der Stadt Schärding „besser“ bzw. „viel besser“** sagen über 92 % der Befragten.

Auf die Frage „**Wie gerne leben Sie in Schärding?**“ antworteten 72 % mit „sehr gern“, und 23 % mit „eher gern“. Niemand antwortete zu dieser Frage mit „eher ungern“ oder „sehr ungern“.

Der Schäringer Fragebogen enthielt noch einige zusätzliche, Schärding spezifische Fragen. Dass der Wohlfühlgehalt in Schärding gestiegen ist, bringen auch die Antworten über Zufriedenheit und Wichtigkeit unserer Mottos, wie „Schärding tut gut – Weltwunderstadt“ zum Ausdruck. **80 % der befragten Schäringer votierten mit der Note 1 oder 2**, nur 4 % gaben die Note 5.

Bgm. Angerer führt dieses positive Ergebnis auf die gute Zusammenarbeit zurück. Der Teamgeist verbindet Menschen und bringt Schärding auf die Überholspur. Nicht reden, sondern arbeiten, ist die Schäringer Devise. Wohlfühlen in Schärding ist wichtig, daran wurde bereits jahrelang gearbeitet – dieses Ergebnis zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, es gibt aber trotzdem noch viel zu tun.

HILFSWERK SCHÄRDING – IHR KOMPETENTER PARTNER!

Seit einem Jahr hat die Oö. Hilfswerk GmbH. auch einen regionalen Stützpunkt in Schärding am Unteren Stadtplatz 10.

Angebote des Hilfswerks im Bezirk Schärding für die unterschiedlichen Bedürfnisse von Jung und Alt:

- legale **24 h Betreuung**,
- **Haus- und Heimservice** (kochen, waschen, putzen, Einkäufe erledigen, Gartenarbeiten,...),
- **mobile Physiotherapie**,
- Dienste in der **Jugendarbeit** wie **Arbeitsbegleitung** (kostenlose Hilfe bei der Jobsuche für 15- bis 25-Jährige),
- **Lernbegleitung, Berufsausbildungsassistenz** (Unterstützung während der Lehrzeit für Jugendliche mit keinem oder einem negativen Hauptschulabschluss,...),
- Leitung von **Jugendtreffs** und



- **Nachmittagsbetreuung** an den Schulen (Unterstützung der Kinder bei den Aufgaben, Lernen für Tests,...).

Rückfragen-Kontakt:

Oö. Hilfswerk GmbH, Ulrike Furtmüller,
Unterer Stadtplatz 10, 4780 Schärding,
Tel. und Fax: 07712/35674,
Mobil: 0664/ 807651306,
E-Mail: schaerding@ooe.hilfs-werk.at.

